

Saison 2004/05 (Radio OÖ-Liga)  
6. Runde: Samstag, 18.09.2004 um 16.00 Uhr

## **ATSV Sattledt - Union Wohnpoint Rohrbach/Berg 1:1 (1:1)**

### **Aufstellung Sattledt:**

Mario Turner; Patrick Zehetner; Markus Pils, Gerhard Eschlböck, Marjan Malota (73. Michael Bauer), Daniel Hubinger, Venelin Petkov, Christian Achleitner (59. Markus Hirsch), Andreas Gahleitner; Marco Ranzenmayr, Alexander Bauer. Trainer: Ralf Ruttensteiner.

### **Aufstellung Rohrbach/Berg:**

Daniel Kerl; Dietmar Schuster, Markus Hirschrodt, Ralph Turner, Rene Beham, Tobias Kapser (46. Günter Wögerbauer), Manuel Engleder, Josef Kehrer, Florian Hofer (46. Klaus Schuster), Christian Schuster, Christoph Homolka (76. Premysl Kukacka). Übungsleiter: Franz Lanzerstorfer.

### **Tore:**

03. Minute 1:0 Venelin Petkov  
28. Minute 1:1 Josef Kehrer

**Zuschauer:** 250

**Schiedsrichter:** Dietmar Drabek

### **Spielbericht:**

#### **Rohrbach erreicht zum vierten Mal im Herbst ein Remis**

Sattledt begann stark und drängte Rohrbach sofort in die Defensive. Bereits in der 1. Minute musste der Rohrbacher Torhüter Daniel Kerl sein ganzes Können aufbieten, um einen Fernschuss aus ca. 20 m noch über die Latte zu drehen. Zwei Minuten später fiel aus abseitsverdächtiger Situation der Führungstreffer für Sattledt; Petkov wurde schön freigespielt, Ralph Turner kam etwas zu spät und der routinierte Angreifer ließ mit einem Flachschiuss aus 14 m TH Kerl keine Chance. Kurze Zeit später vergab Sattledt leichtfertig eine Riesenchance auf das 2:0 und in der 17. Minute gab es nochmals eine ähnliche hochkarätige Gelegenheit für die Heimmannschaft, das Match vorzeitig zu entscheiden und dann war der Angriffswirbel der Sattledter zu Ende.

In der 20. Minute hatte Rohrbach die erste Torchance - Manuel Engleder hatte Christian Schuster freigespielt, doch dieser scheiterte am Sattledter Torhüter. In der 28. Minute dann aber der Ausgleich für Rohrbach/Berg - einen Eckball von der rechten Seite setzte Josef „Joe“ Kehrer per Kopf zum 1:1 in die Maschen.

In der 80. Minute hatte zuerst Rohrbach eine gute Gelegenheit auf das 2:1, im Gegenzug aber dann Riesenglück beim Konter.

In der Schlussminute vergab Günter Wögerbauer dann überhastet eine sehr gute Gelegenheit auf den Siegestreffer für Rohrbach. Letztendlich kann das Ergebnis aber dann doch dem Spielverlauf entsprechend bezeichnet werden, auch wenn Rohrbach/Berg am Beginn viel Glück hatte.

Vorschau auf das nächste Heimspiel gegen Union Vöcklamarkt am Samstag,  
25.9.2004, 16.00 Uhr:

Gegen Vöcklamarkt soll der erste Sieg eingefahren werden, um den Anschluss an das Mittelfeld zu schaffen. Um das zu erreichen, müssen die Rohrbacher Stürmer aber endlich einmal ihre Abschlusschwäche ablegen.

Rohrbach, am 20.9.2004

Josef Kneidinger, Pressereferent der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg